

Betriebsanleitung

— Späne - Absauggerät

— ASA 1901 / 230V

— ASA 1903 / 400V

— ASA 2803 / 400V

— ASA 4303 / 400V

— ASA 7703 / 400V



ASA 1901



ASA 2803 / ASA 4303



ASA 7703

ASA-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Absauganlage	Artikelnummer
ASA 1901	5128191
ASA 1903	5128193
ASA 2803	5128283
ASA 4303	5128433
ASA 7703	5128773

Hersteller
 Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@holzkraft.de
 Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 22.06.2022
 Version: 1.08
 Sprache: deutsch

Autor: FL/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.3 Sicherheitskennzeichnungen.....	5
2.4 Sicherheitsdatenblätter.....	5
2.5 Pflichten des Betreibers.....	5
2.6 Allgemeine Sicherheitsregeln	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	6
3.2 Restrisiken.....	6
4 Technische Daten.....	7
4.1 Tabelle.....	7
4.2 Typenschild.....	7
5 Gerätebeschreibung	8
5.1 Lieferumfang.....	8
5.2 Zubehör	8
6 Anlieferung, Verpackung, Lagerung	9
6.1 Anlieferung und Transport	9
6.2 Verpackung.....	9
6.3 Lagerung.....	9
7 Montage.....	10
7.1 Aufstellort.....	10
7.2 Elektrischer Anschluss	10
7.3 Statische Aufladung.....	11
8 Betrieb	11
8.1 Einschalten	11
8.2 Ausschalten	11
8.3 Leeren des Spänefangsackes	11
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	12
9.1 Wartung	12
9.2 Pflege nach Arbeitsende.....	13
9.3 Instandsetzung/Reparatur	13
10 Notfall	14
11 Hilfe bei Störungen	14
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 15	15
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	15
12.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	15
12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	15
13 Ersatzteile	16
13.1 Ersatzteilbestellung.....	16
13.2 Ersatzteilzeichnungen.....	17
14 Elektroschaltpläne	21
14.1 Elektroschaltplan ASA 1901 - 230V.....	21
14.2 Elektroschaltplan ASA Serie - 400 V Modelle....	22
15 EU-Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf der HOLZKRAFT Absauganlage haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Absauganlage und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Absauganlage. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Absauganlage.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Absauganlage zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir wersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Absauganlage oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Gehörschutz**

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.

**Atemschutz**

Die Atemschutzmaske dient zum Schutz der Atemwege vor dem Einatmen von Staubpartikeln.

**Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.

**Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.3 Sicherheitskennzeichnungen an der Absauganlage

An der Absauganlage sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Absauganlage angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Absauganlage außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.4 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.5 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber der Absauganlage muss sein Personal regelmäßig zu folgenden Themen schulen:

- Beachtung und Gebrauch der Betriebs- und Montageanleitung, sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
- Bestimmungsgemäßer Betrieb der Absauganlage.
- Ggf. Beachtung der Anweisungen des Werkschutzes und der Betriebsanweisung des Betreibers.
- Verhalten im Notfall.

2.6 Allgemeine Sicherheitsregeln



WARNUNG!

Bei der Verwendung von elektrischen Absauganlagen sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um der Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und gefährlichen Körperverletzungen vorzubeugen. Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie mit der Maschine arbeiten, und bewahren Sie diese Anweisungen auf.

- Die Absauganlage sowie die Arbeitsumgebung sind stets sauber zu halten. Für ausreichende Beleuchtung sorgen.
- Die Absauganlage nur in Innenräumen verwenden, sowie nicht an feuchten oder nassen Orten einsetzen. Maschine nicht bei Temperaturen unter 0° C verwenden.
- Die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen benutzen. Explosions- bzw. Brandgefahr!
- Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen vermeiden. Gefahr eines Stromschlags!
- Halten Sie unbefugte Personen, insbesondere Kinder von dem Gefahrenbereich fern. Die Absauganlage darf nur von autorisierten Personen betrieben werden.
- Kabel regelmäßig auf Beschädigungen prüfen. Beschädigungen müssen umgehend beseitigt werden, bevor die Absauganlage wieder in Betrieb genommen wird.
- Defekte Schalter von einer autorisierten Fachkraft austauschen lassen.
- Die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett halten.
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung und nehmen Sie sämtliche Gegenstände ab, die ein Hängenbleiben in der Absauganlage begünstigen können.
- Halten Sie Körperteile fern von beweglichen Teilen der Maschine.
- Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass der Absaugschlauch sicher befestigt ist. Achten Sie darauf, dass der Einstellschlüssel vor Inbetriebnahme der Maschine entfernt wurden.
- Absaugschlauch zur Ableitung der elektrostatischen Aufladung am Anschlussstutzen der abzusaugenden Maschine erden.
- Befolgen Sie die örtlichen Regelungen für Elektrizität und Sicherheit, sowie die gültigen Europäischen Normen. Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung den Anforderungen des Gerätes entspricht (siehe Typenschild).
- Das Gerät darf nur in komplett montiertem Zustand eingeschaltet werden.

- Ziehen Sie niemals am Kabel, um es aus der Steckdose zu entfernen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
- Wartungsarbeiten z.B. Sack-, Filter und Schlauchwechsel, nur bei gezogenem Netzstecker vornehmen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Berührung des Ventilatorflügelrads.
- Vor jeder Inbetriebnahme Gerät auf einwandfreie Funktion überprüfen.
- Unfallverhütungsvorschriften und Brandschutzvorschriften beachten.
- Beim Wechsel des Filters oder Spänesacks ist eine Staubmaske (Filtermaske mit Partikelfilter, Filterklasse 2) zu tragen.
- Überprüfen Sie die Verschleißteile vor dem Gebrauch der Maschine. Ersetzen und reparieren Sie sie rechtzeitig.
- Die beschädigten Schutzvorrichtungen müssen von einem autorisierten Kundendienst repariert oder ersetzt werden, sofern in dieser Bedienungsanleitung nichts anderes angegeben ist. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Absauganlage dient ausschließlich in Verbindung mit Holzbearbeitungsmaschinen, die über einen Absaughanschluss angeschlossen sind, zur Absaugung von trockenen Fräs-, Hobel- und Sägespänen (keine Staub).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Absaugung von festen Körpern, z.B. Holzstücken (ab einer Kantenlänge von 1 cm) sowie Metallteilen, Steinen usw..
- Absaugung von Flüssigkeiten, aggressiven und explosiven Gasen, leicht entzündlichen Stoffen oder glühenden Partikeln.
- Betreiben der Absauganlage ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Zweckentfremdung der Absauganlage z.B. Verwendung als Trockner.

- Einsatz der Absauganlage in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Die Absauganlage ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Einsatz der Absauganlage außerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Absauganlage während des Betriebs.
- Modifizierungen, Umbauten oder Veränderungen an der Absauganlage.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Absauganlage übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Absauganlage vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Brand- und Explosionsgefahr bei der Bildung zündfähiger Gemische in der Luft.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker, bzw. bei Verschleiß von Elektrobauteilen.
- Quetschgefahr durch den Spannhebel beim Einbau des Spänesacks.
- Verletzungsgefahr durch Schnittkanten.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	ASA 1901	ASA 1903
Länge	1000 mm	1000 mm
Breite / Tiefe	500 mm	500 mm
Höhe	2100 mm	2100 mm
Gewicht	39 kg	39 kg
Aufnahmeleistung	1,5 kW	1,5 kW
Abgabeleistung	1,05 kW	1,1 kW
Anschlussspannung	230 V	400 V
Nennvolumenstrom	1900 m ³ /h	1900 m ³ /h
Unterdruck max.	1700 Pa	1700 Pa
Filterfläche	1,92 m ²	1,92 m ²
Spänesammelvolumen	110 l	110 l
Ø Absaugstutzen Eingang außen	203 mm	203 mm
Ø Absaugstutzen Abgang außen	1x 100 mm 1x 120 mm	1x 100 mm 1x 120 mm
Leerlaufgeschwindigkeit	2950 min ⁻¹	2950 min ⁻¹
Schalldruckpegel max.	85,7 dB(A)	85,7 dB(A)

Modell	ASA 2803	ASA 4303
Länge	1500 mm	1700 mm
Breite / Tiefe	500 mm	600 mm
Höhe	2100 mm	2400 mm
Gewicht	53 kg	69 kg
Aufnahmeleistung	2,2 kW	3,8 kW
Abgabeleistung	1,68 kW	3 kW
Anschlussspannung	400 V	400 V
Nennvolumenstrom	2800 m ³ /h	4300 m ³ /h
Unterdruck max.	1900 Pa	2000 Pa
Filterfläche	2x 1,92 m ²	2x 2,4 m ²
Spänesammelvolumen	2x 120 l	2x 215 l

Modell	ASA 2803	ASA 4303
Ø Absaugstutzen Eingang außen	203 mm	260 mm
Ø Absaugstutzen Abgang außen	1x 100 mm 2x 120 mm	2x 100 mm 2x 120 mm
Leerlaufgeschwindigkeit	2950 min ⁻¹	2950 min ⁻¹
Schalldruckpegel max.	87,5 dB(A)	89,9 dB(A)

Modell	ASA 7703
Länge	1900 mm
Breite / Tiefe	670 mm
Höhe	2800 mm
Gewicht	88 kg
Aufnahmeleistung	4,8 kW
Abgabeleistung	3,8 kW
Anschlussspannung	400 V
Nennvolumenstrom	7700 m ³ /h
Unterdruck max.	2800 Pa
Filterfläche	2x 5,98 m ²
Spänesammelvolumen	2x 290 l
Ø Absaugstutzen Eingang außen	260 mm
Ø Absaugstutzen Abgang außen	3 x 120 mm, 1 x 100 mm
Leerlaufgeschwindigkeit	2950 min ⁻¹
Schalldruckpegel max.	98,3 dB(A)

4.2 Typenschild

Späne Absauganlage Dust collector			
Typ Type	ASA 1901	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5128191	Baujahr Year of manufacture	
Abgabeleistung Motor output	1050 W	Netzanschluss Power connection	230 V
Absaugstutzen Inlet diameter	203 mm	Schalldruckpegel Sound pressure level	85,7 dB
Absaugleistung Max. volume flow	1900 m ³ /h	Aufnahmeleistung Motor input	1500 W
 www.holzkraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild ASA 1901

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

Absauganlage ASA 1901 und ASA 1903



Abb. 3: Absauganlage ASA 1901 und ASA 1903

Absauganlage ASA 2803 und ASA 4303



Abb. 4: Absauganlage ASA 2803 und ASA 4303

Absauganlage ASA 7703

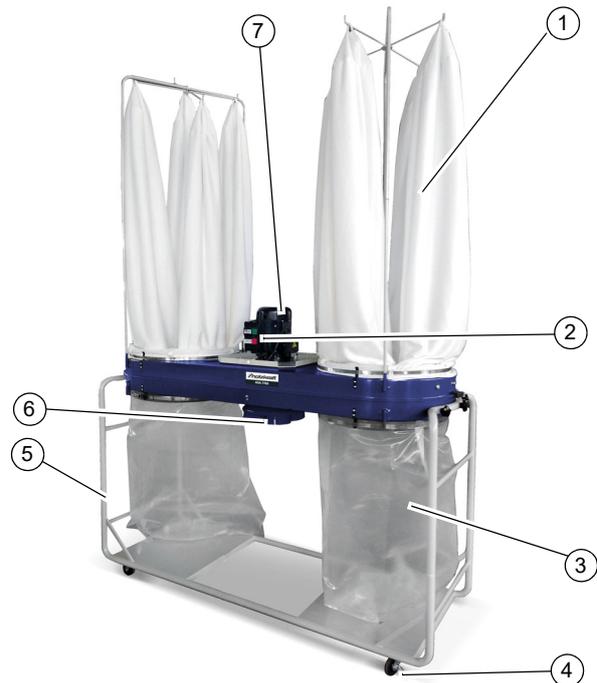


Abb. 5: Absauganlage ASA 7703

1. Filtergehäuse
2. EIN / AUS Schalter
3. Spänesack
4. Lenkrolle
5. Fahrgestell Gehäuse
6. Ansaugeneinheit
7. Motor

5.1 Lieferumfang

- Filtersack für ASA 1901/1903/2803
- Filtersack ASA 4303
- Filtersack ASA 7703

5.2 Zubehör

- Filterkartusche 510x610 mm für ASA 4304
Artikelnummer: 5129990
- Filterkartusche 510x1220 mm für ASA 4303
Artikelnummer: 5129991
- Filtersack für ASA 1901 / 1903 / 2803
Artikelnummer: 5129190
- Adapter 100mm / 120mm
Artikelnummer: 5129996
- Schalterdeckel mit extra Schalter für Dauerbetrieb
Artikelnummer: 0512819306D

6 Anlieferung, Verpackung, Lagerung

6.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Absauganlage nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Absauganlage entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Absauganlages sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Die einzelnen Funktionsteile in ihren Originalverpackungen und die komplette Absauganlage gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung (U-25°C - +55°C) lagern. Die Absauganlage darf nicht mit Chemikalien in einem Raum abgestellt werden.

7 Montage



WARNUNG!

Gefahr!

Montage, elektrischer Anschluss, Versorgungsanschluss, Wartung, Inbetriebnahme, Instandsetzung usw. dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei Arbeiten am Gerät zu tragen:



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.2 „Persönliche Schutzausrüstung“.

Die Absauganlage wird in Einzelteilen geliefert. Sie ist ordnungsgemäß zu montieren und unter genauer Beachtung unserer Anweisung zu verwenden.

Erfolgt die Montage entgegen unseren Bestimmungen und steht der aufgetretene Mangel/Schaden in einem ursächlichen Zusammenhang mit einer unsachgemäßen Veränderung, Bearbeitung oder sonstigen Behandlung sind sämtliche Ansprüche auf Schadenersatz oder Gewährleistung ausgeschlossen. Der Besteller hat den Nachweis zu führen, dass die unsachgemäße Montage für den aufgetretenen Mangel nicht ursächlich war.

7.1 Aufstellort

Um eine gute Funktionsfähigkeit sowie eine lange Lebensdauer der Absauganlage zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen:

- Die Absauganlage darf nur in trockenen, belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Der Untergrund muss eben und fest sein. Achten Sie auf Tragfähigkeit und Ebenheit des Bodens.
- Bedenken Sie auch die Zugänglichkeit für Einstell- und Wartungsarbeiten an der Absauganlage. Dabei sind die Anforderungen an den Brand- und Explosionsschutz besonders einzuhalten.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung (Mindestwert: 300 Lux).

7.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Absauganlage den Netzstecker ziehen.

230 V Elektroanschluss (Abb. 6):

1 Ph/50 Hz
 0,75 kW Absicherung 10 A Träge
 1,1 kW Absicherung 10 A Träge

Anschluss über Schalter Stecker Kombination (Geräte-Schuko-Stecker). Anschlusskabel mit üblichen Schuko-Kupplung verwenden, min. 1 mm Querschnitt.

Elektrischer Anschluss über Anschlusskabel 3-polig (230 V)



Abb. 6: 230V-Anschluss

400 V Elektroanschluss (Abb. 7):

0,75 kW Absicherung 10 A Träge
 1,5 kW Absicherung 10 A Träge
 2,2 kW Absicherung 10 A Träge

Anschluss über Schalter-Stecker-Kombination (16 A, 5-polig CEE Geräte-Schuko-Stecker).

Anschlusskabel mit üblicher 16 A 5-polig, CEE-Kupplung verwenden, mindest. 1 mm² Querschnitt. Elektrischer Anschluss über Anschlusskabel 5-polig Keine defekten Anschlusskabel verwenden! Anschlusskabel regelmäßig auf schadhafte Stellen überprüfen!



Abb. 7: 400V-Anschluss



ACHTUNG!

- Bei falscher Drehrichtung besteht Überlastungsgefahr für den Motor.
- Die Stromaufnahme darf den angegebenen Nennstrom nicht überschreiten.
- Maximale Motordrehzahl darf nicht überschritten werden.
- Maximale Ventilator Drehzahl darf nicht überschritten werden.
- Alle Komponenten müssen bauseits geerdet werden.

7.3 Statische Aufladung

Aufgrund von Reibungen im Absaugschlauch kann es zu einer Statischen Aufladung kommen. Um zu verhindern das es durch Funkenbildung zu einer Staubexplosion oder einem Brand kommen kann muss die statische Ladung über die Erdung abgeführt werden. Hierzu wird empfohlen das ein Absaugschlauch mit Metalldraht verwendet wird. Die Enden des Metalldrahtes werden dann an das leitfähige Gehäuse der Absauganlage und der abzusaugenden Maschine angeschlossen.

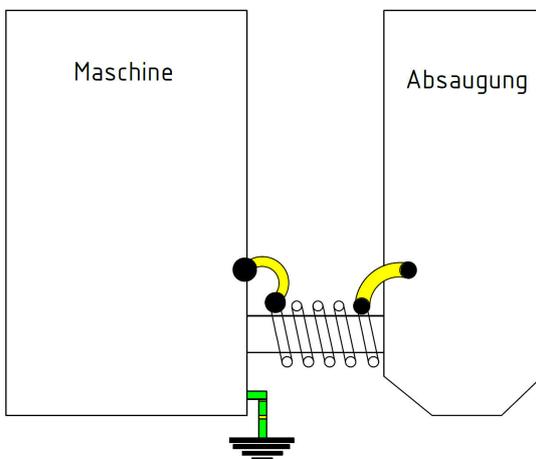


Abb. 8: Anschluss Maschine und Absauganlage

8 Betrieb

8.1 Einschalten

- Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Absauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, dass die Spänesäcke gut befestigt sind.
- Absauganlage durch drücken der grünen Taste „I“ betätigen.
- Holzbearbeitungsmaschine einschalten.

8.2 Ausschalten

- Holzbearbeitungsmaschine ausschalten.
- Absauganlage durch drücken der roten Taste „O“ betätigen.

8.3 Leeren des Spänefangsackes

- Den Spänefangsack regelmäßig kontrollieren und entleeren. ACHTUNG: Netzstecker ziehen!
- Den gefüllten Spänefangsack mit einer Hand festhalten.
- Die Schnellspannvorrichtung öffnen.
- Den Sack entnehmen und den Inhalt umweltgerecht entsorgen.
- Den Sack wieder in die Halterung aufstecken und mit der Schnellspannvorrichtung befestigen.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

9.1 Wartung



ACHTUNG!

- Nach Abschalten des Gerätes läuft das Laufrad ca. 1 bis 3 Minuten nach.
- Das Laufrad darf niemals von Hand oder mit Gegenständen abgebremst werden.
- Bei Stillstandszeiten von mehr als 1 Woche ist generell ein wöchentliches Drehen der Motor- bzw. Ventilatorwelle notwendig, um eine punktuelle Belastung der Lager und somit Lagerschäden zu vermeiden.
- Vor der Inbetriebnahme der Absauganlage muss der Dichtsitz aller eingebauten Filter überprüft werden.

Allgemeines:

Das Gerät ist bestimmt zum Absaugen von trockenen Stäuben und Spänen der Staubklasse L.

1. Je nach Staubanfall abreinigen (Nachlassen der Absaugleistung).
2. Spänesack rechtzeitig wechseln.
3. Nur Original Spänesack verwenden.
4. Gelegentlich Drehrichtungskontrolle durchführen (Vergleich des auslaufenden Motor-Kühlventilators mit dem Richtungspfeil). Bei falscher Drehrichtung ist die Leistung ungenügend und der Motor erwärmt sich unzulässig. Drehfeldänderungen nur durch zugelassenen Elektrofachbetrieb durchführen lassen.



GEFAHR!

- Ventilatoren dürfen bei außergewöhnlichen Vibrationen und Geräuschen oder unzulässig hohen Schwinggeschwindigkeiten nicht betrieben werden.
- Der Betrieb mit unzulässig hohen Schwingungswerten kann Laufradbrüche zur Folge haben, welche zu ernststen Sach- und Personenschäden führen können.

Entsorgung des Sammelgutes



Atenschutz tragen! (Filtermaske mit Partikelfilter, Filterklasse 2)

Bei vollem Abfüllbehälter bzw. bei Erreichen der maximal zugelassenen Füllstandsmenge:

Schritt 1: Die stauberzeugende Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Die Abreinigung noch einmal durchführen.

Schritt 3: Die Absauganlage abschalten und den Netzstecker ziehen.

Schritt 4: Nach Lösen des Spannhebels den Spänesack herausziehen.

Schritt 5: Den Spänesack vorsichtig verschließen und aus dem Behälter entnehmen.



ACHTUNG!

- Vor dem Herausziehen der Sammelbehälter den Netzstecker ziehen.
- Es besteht Quetschgefahr durch den Spannhebel beim Einbau des Abfüllbehälters.



HINWEIS!

Die Entsorgung muss nach den örtlichen Bestimmungen erfolgen.

Schritt 6: Den neuen Spänesack in den Behälter einsetzen.

Wechseln des Filterbeutels



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

Schritt 1: Haken Sie die Schlaufe des Filterbeutels in die Haltestange der Absauganlage ein.

Schritt 2: Montieren Sie die Verlängerungsstange am Ende der Filterbeutel-Haltestange. Die Stützstangen mit aufgesetztem Filterbeutel anheben und Ende der Stützstangen in die Bohrungen der Halterung stecken. **HINWEIS:** Das aufgeweitete Ende der Filterbeutelverlängerung verhindert, dass die Stange durch die Halterung gleitet.

Schritt 3: Positionieren Sie das offene Ende des Filterbeutels über die Oberlippe der Stütztrommel. Führen Sie das Verriegelungsband durch den Filterbeutel und befestigen Sie es mit der Klemme.

Schritt 4: Führen Sie das verbleibende Verschlussband durch die Schlaufen des Staubsammelbeutels. Positionieren Sie das offene Ende des Staubsammelbeutels über der Unterlippe der Trommel und befestigen Sie es mit der Verriegelungsklemme. **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Verriegelungsband im Kanal der Trommelhalterung positioniert ist, bevor Sie die Klemme verriegeln.

9.2 Pflege nach Arbeitsende

Das Absauganlage ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.

Schritt 2: Kehren oder wischen Sie in regelmäßigen Zeitabständen alle offenen Maschinenteile mit einem Besen bzw. einem Lappen ab.

Schritt 3: Alle lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Lappen gereinigt werden.

Schritt 4: Blanke metallische Arbeitsoberflächen mit Anti-Rost-Spray behandeln.

9.3 Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Täglich:

- Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel bzw. Beschädigungen am Gerät oder Teilen.
- Der Filterraum ist auf ungewöhnliche Ablagerungen zu überprüfen und ggf. zu reinigen.

Monatlich:



ACHTUNG!

Monatliche und jährliche Inspektionen müssen mit folgendem Inhalt schriftlich dokumentiert werden:

- Datum der Inspektion
- Name des Prüfenden
- Bemerkung über den Zustand der Absauganlage und ggf. Angabe der Mängel

Die monatliche Inspektion ist von einer sachkundigen Person, d.h. jemandem der in die Bedienung des Absauggerätes eingewiesen wurde, durchzuführen.

- Verstopfte Filtersäcke sind zu reinigen.
- Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel bzw. Beschädigungen am Gerät oder Teilen.
- Das Gehäuse ist auf ungewöhnliche Ablagerungen zu prüfen und ggf. zu reinigen.
- Prüfung auf Undichtigkeiten.
- Defekte Filtersäcke sind zu ersetzen.

Jährlich:

Die jährliche Inspektion ist von einer fachkundigen Person, d.h. jemandem der eine Schulung zur Wartung absolviert hat, durchzuführen.

- Verstopfte Filtersäcke sind zu reinigen.
- Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel bzw. Beschädigungen am Gerät oder Teilen.
- Der Filterraum ist auf ungewöhnliche Ablagerungen zu prüfen und ggf. zu reinigen.
- Die Filter müssen über ihre gesamte Einsatzdauer die der Filterklasse entsprechende Abscheideleistung haben. Bei auffälliger Verschmutzung oder Leckagen ist der Filter auszuwechseln.
- Kontrolle aller Dichtungen auf Beschädigungen und festen Sitz, ggf. erneuern.
- Defekte Filtersäcke sind zu ersetzen.
- Dichtigkeit des Gehäuses und des Behälters prüfen und ggf. abdichten.
- Ventilator-kammern auf Staubablagerungen prüfen und ggf. reinigen.
- Lager auf ungewöhnliche Geräusche prüfen und gegebenenfalls nachschmieren.
- Saugleistungskontrolle.
- Ventilator auf Verschmutzung, Schwingungen, Beschädigungen, lose Schrauben, sowie Korrosion prüfen. Alle 12 Monate Lauf-rad, insbesondere Schweißnähte, auf evtl. Rissbildung prüfen.

Sollte das Absauganlage nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.



ACHTUNG!

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

10 Notfall

- Im Brandfall ist das Gerät mittels Netzstecker stromlos zu setzen.
- Die Räume sind zu schließen, um die Luftzufuhr zu minimieren.
- Feuerwehr alarmieren.
- Das Gehäuse erst nach sicherem Ablöschen aller Glimmnester öffnen.



ACHTUNG!

Zum Schutz vor evtl. freigesetzten Schadstoffen dürfen die Räume nur mit Atemschutzmasken betreten werden.

11 Hilfe bei Störungen



ACHTUNG!

Diagnose, Störungsbeseitigung und Wiederinbetriebnahme dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das gilt besonders bei Arbeiten an elektrischen Einrichtungen innerhalb der Elektroverdrahtung (z.B. Prüfarbeiten, Austausch, usw.)!

Zur Störungsbeseitigung ist in der Regel der Fachhändler zu benachrichtigen.

Ein zu geringer Volumenstrom kann an der Verstopfung des Filters liegen. Zur Behebung dieser Verstopfung muss die ASA-Absauganlage abgeschaltet werden. Danach soll der Betreiber von Hand den Filter abklopfen, um den Staub aus dem Filter zu entfernen.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Absauganlage nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Absauganlagen sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Absauganlage ASA 1901 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 2.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (2) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Absauganlage ASA 1901**
- Artikelnummer: **5128191**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **2**

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

13.2 Ersatzteilzeichnungen

13.2.1 Ersatzteilzeichnung ASA 1901 und ASA 1903

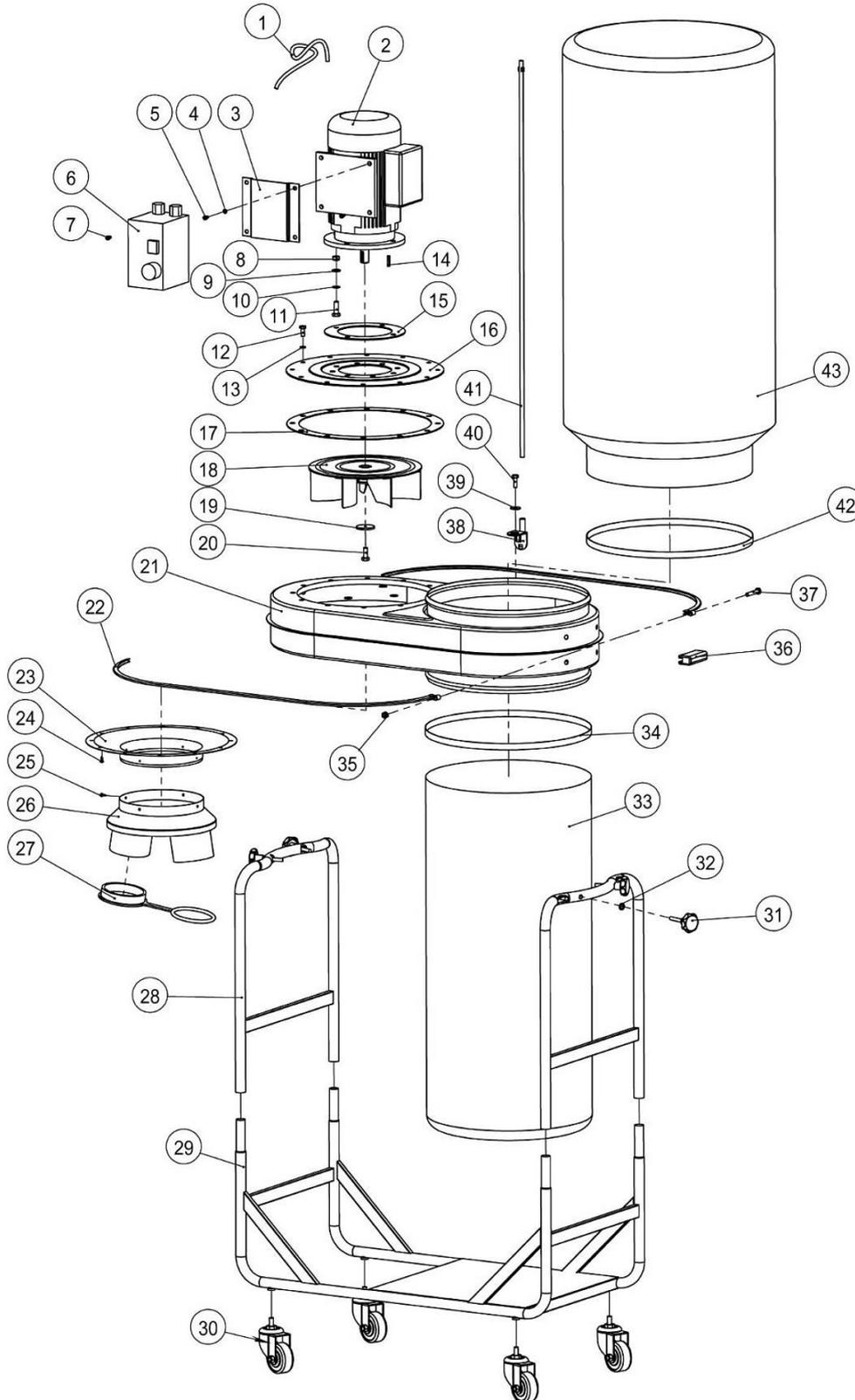


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung ASA 1901 und ASA 1903

13.2.3 Ersatzteilzeichnung ASA 4303

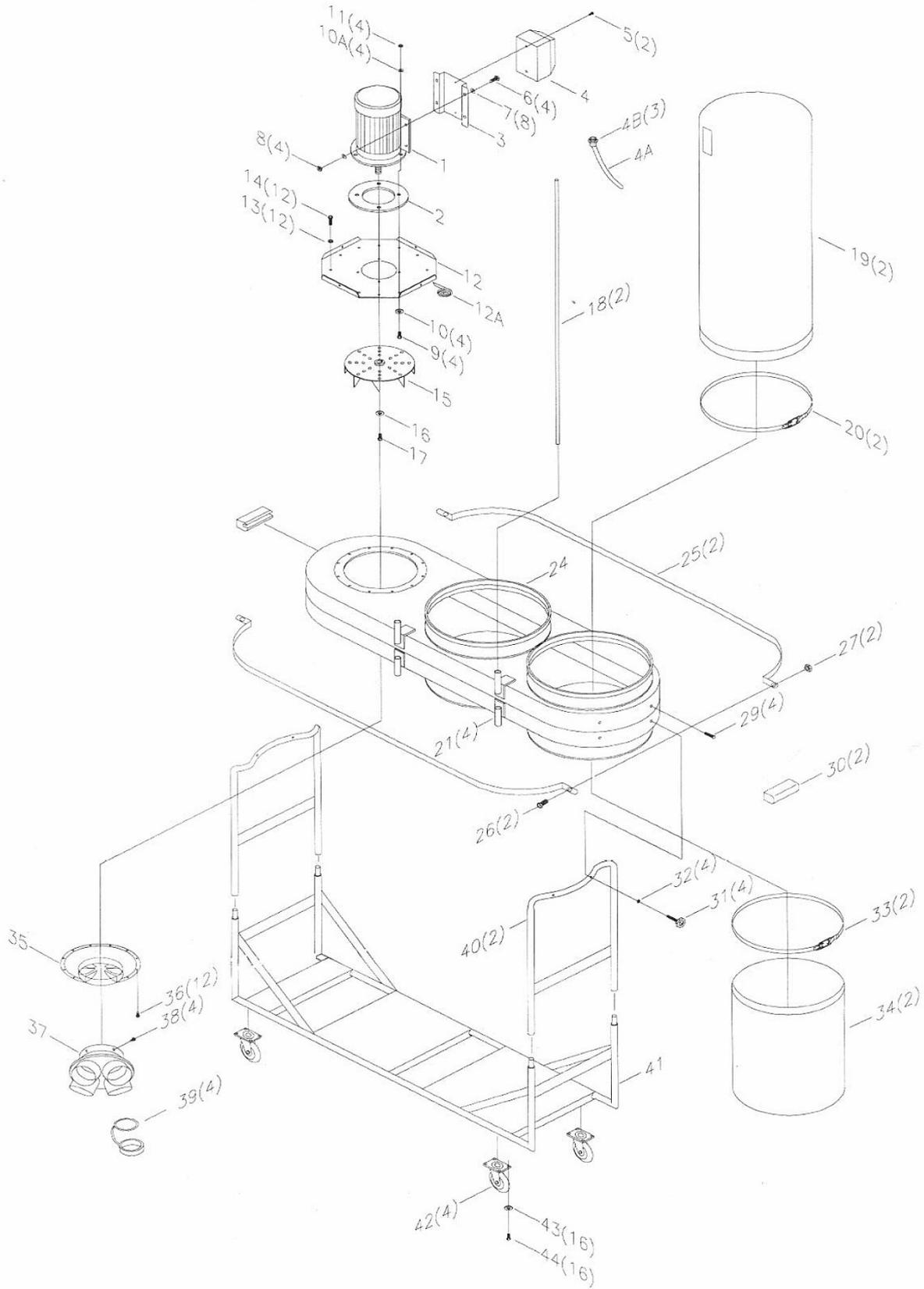


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung ASA 4303

13.2.4 Ersatzteilzeichnung ASA 7703

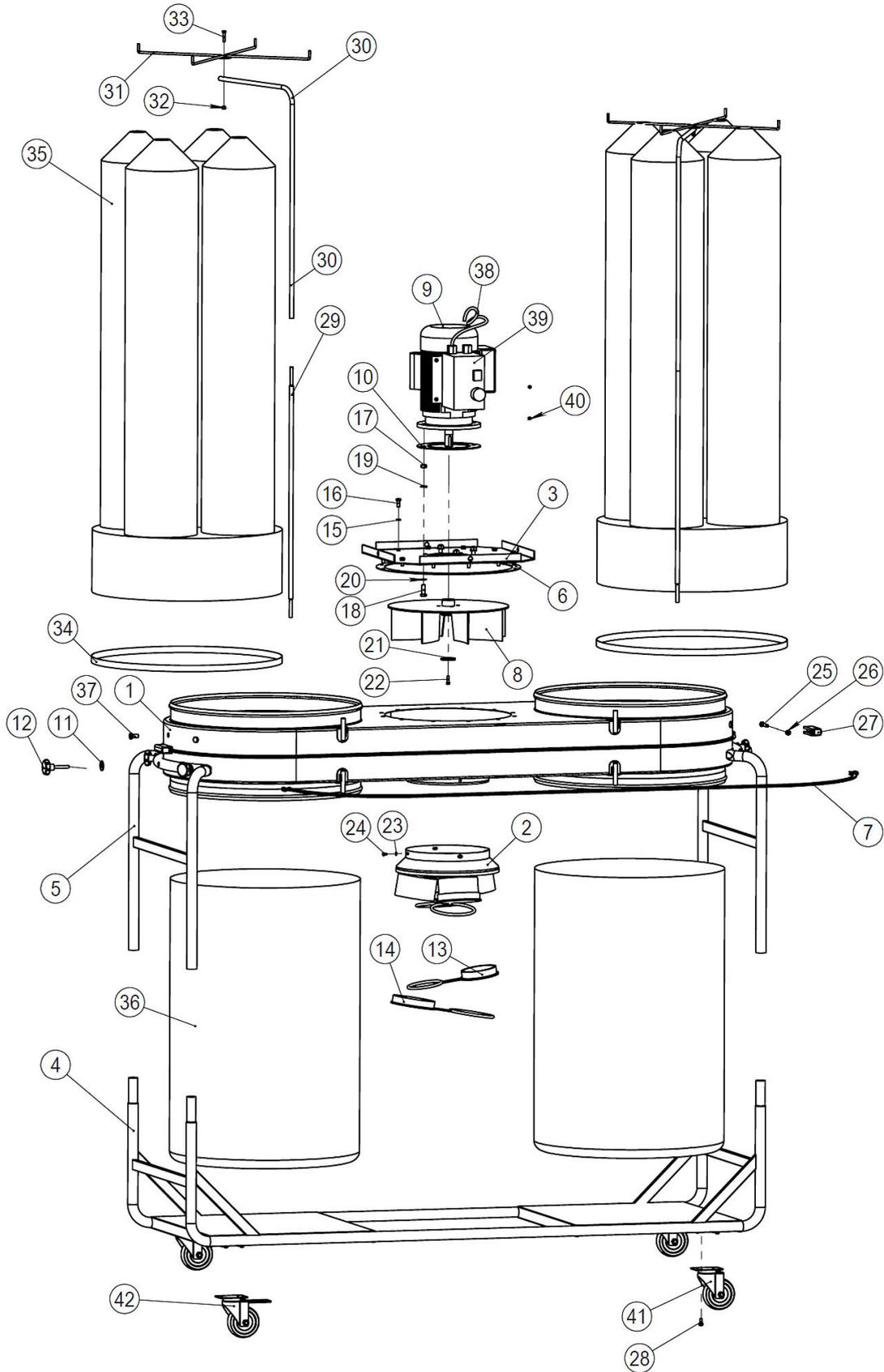


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung ASA 7703

14 Elektroschaltpläne

14.1 Elektroschaltplan ASA 1901 - 230V

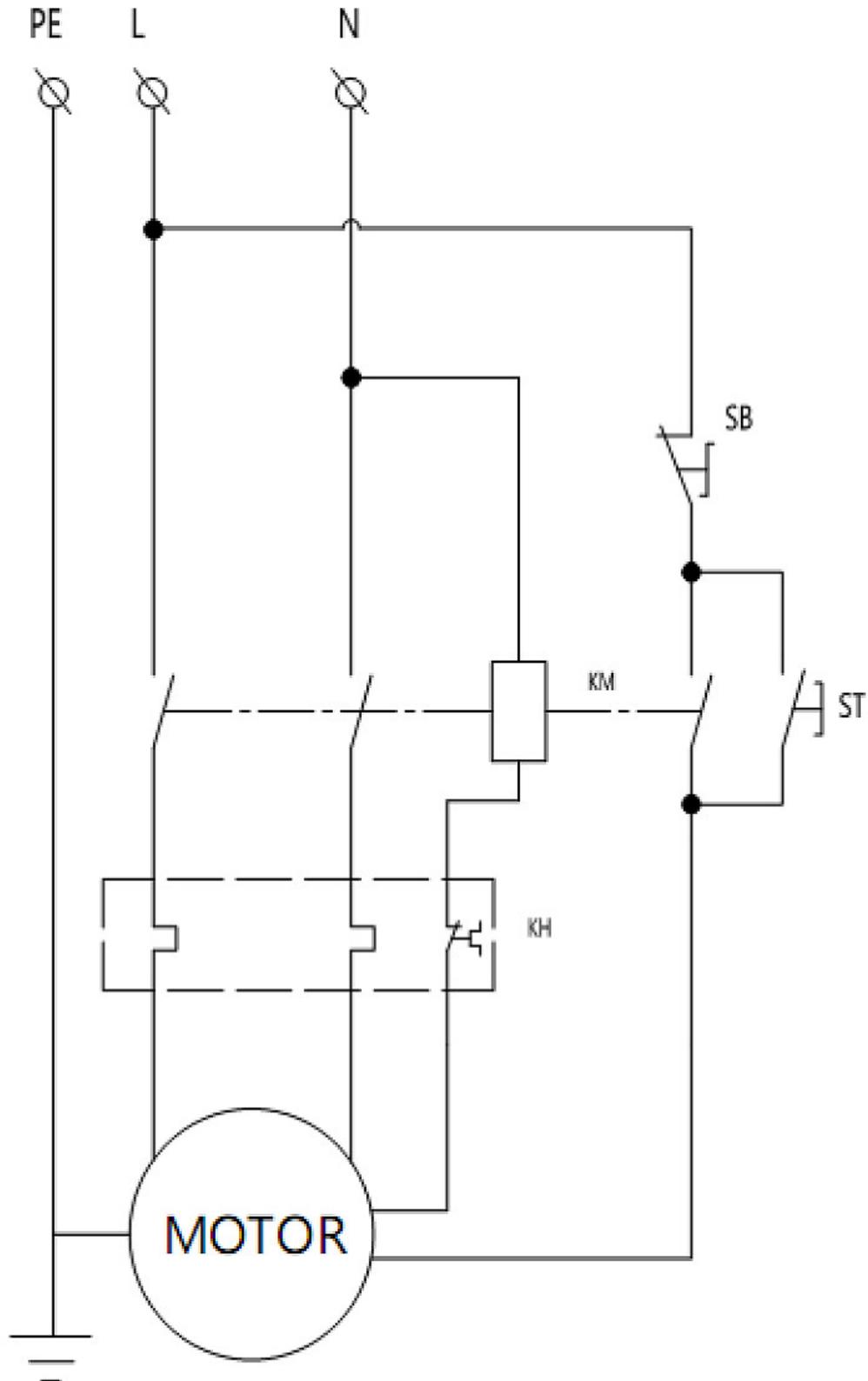


Abb. 13: Elektroschaltplan ASA 1901 - 230 V

14.2 Elektroschaltplan ASA Serie - 400 V Modelle

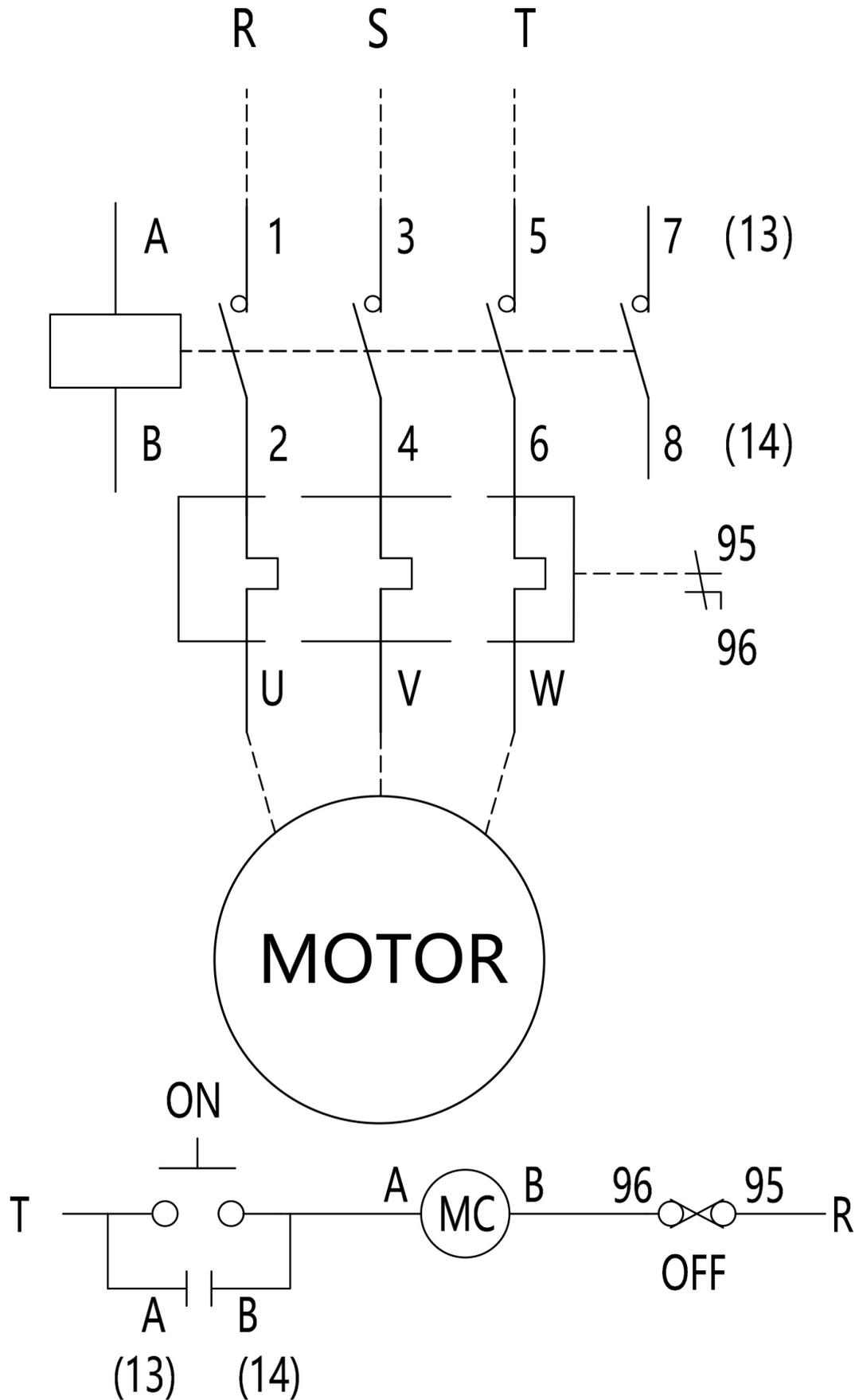


Abb. 14: Elektroschaltplan ASA Serie - 400 V Modelle

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer-Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt (nachfolgend)

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Absauganlage *: ASA 1901 **Artikelnummer *:** 5128191
 ASA 1903 5128193
 ASA 2803 5128283
 ASA 4303 5128433
 ASA 7703 5128773

Maschinentyp: Späne-Absauggerät

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten sowie der nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2012/19/EU WEEE - Richtlinie
2014/30/EU EMV - Richtlinie
2011/65/EU RoHS - Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60335-2-69:2015-07 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger für den gewerblichen Gebrauch

DIN EN 62233:2008-11 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von elektromagnetischen Feldern.

DIN EN 55014-1:2018-08 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2:2016-01 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

DIN EN 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)

DIN EN 61000-3-3:2020-07 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 21.06.2022



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



